

Die Jungfrau von Orléans

Schauspiel von Friedrich von Schiller

In Frankreich wütet der Hundertjährige Krieg. Englische Truppen haben das Land erobert, die Lage erscheint verloren. Da nimmt das Schicksal Frankreichs eine wundersame Wendung. Die 17jährige Tochter eines lothringischen Landmanns, Johanna, wird von göttlichen Stimmen berufen, die französischen Truppen zum Sieg zu führen.

Wie durch ein Wunder gewinnt die behelmte Jungfrau eine schon verlorene Schlacht. Doch der Ruhm hält nicht lange. Die entscheidende Begegnung gegen die Engländer in Paris scheitert. Der König wendet sich von ihr ab.

Erzählt wird der dramatische Gerichtsprozess der Johanna von Orléans. Als Spiel im Spiel werden die wichtigsten Stationen aus ihrem Leben nachgestellt. Es sind die letzten Tage vor der grausamen Verbrennung der neunzehnjährigen Jungfrau auf dem Marktplatz von Rouen.